



Für den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis

Aram Mattioli, Gerald Steinacher

 **Download**

 **Online Lesen**

Für den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis Aram Mattioli, Gerald Steinacher

 [Download Für den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau i ...pdf](#)

 [Read Online Für den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau ...pdf](#)

Für den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis

Aram Mattioli, Gerald Steinacher

Für den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis Aram Mattioli, Gerald Steinacher

Downloaden und kostenlos lesen Für den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis Aram Mattioli, Gerald Steinacher

400 Seiten

Kurzbeschreibung

Das faschistische Italien war die erste Diktatur des 20. Jahrhunderts, die in großem Stil architektonische Ambitionen und städtebauliche Visionen entwickelte. Tatsächlich verwandelten die Faschisten Italien in eine Großbaustelle. In Mussolinis zentral gesteuerter Architektur- und Städtebaupolitik ging es aber, wie die ausgewählten Fallstudien zeigen, um weit mehr als um bloße Machtästhetik. Hier wurde mit Architektur Gesellschafts-, Sozial- und Machtpolitik betrieben. Zum ersten Mal überhaupt thematisiert dieser Band neben den Repräsentationsbauten, Monumentalanlagen und städtebaulichen Großprojekten die bislang eher stiefmütterlich behandelte Funktionsarchitektur (wie Sportstadien, Bahnhöfe, Postämter, Ferienkolonien, Straßen, Brücken). Eine besondere Beachtung wird dem öffentlichen Bauen in den 1919 Italien zugeschlagenen Grenzprovinzen und der Architektur- und Städtebaupolitik im Kolonialreich geschenkt.

Über den Autor und weitere Mitwirkende

Prof. Dr. Aram Mattioli lehrt Neueste Geschichte an der Universität Luzern. In jüngster Zeit machte er sich einen Namen als einer der führenden Faschismusexperten des deutschsprachigen Raums. Nach einer viel beachteten Monografie zu Italiens Aggression gegen das Kaiserreich Äthiopien (1935-1941), die 2005 bei Orell Füssli erschien, wandte er sich Mussolinis Architektur- und Städtebaupolitik zu. Seine zeithistorischen Essays erschienen u.a. in der «Zeit» und in der «Süddeutschen Zeitung».

Dr. Gerald Steinacher ist Privatdozent am Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck, Archivar am Südtiroler Landesarchiv in Bozen sowie Fellow am Center for European Studies an der Harvard University. Er forscht und publiziert insbesondere zu Themen der österreichischen, deutschen und Südtiroler Zeitgeschichte und zum Dritten Reich. Seine Habilitationsschrift «Nazis auf der Flucht. Wie Kriegsverbrecher über Italien nach Übersee entkamen» (2008) erregte internationales Aufsehen und wird demnächst u.a. bei Oxford University Press erscheinen.

Download and Read Online Für den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis Aram Mattioli, Gerald Steinacher #X4O0IVPF75S

Lesen Sie Für den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis von Aram Mattioli, Gerald Steinacher für online ebookFür den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis von Aram Mattioli, Gerald Steinacher Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Für den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis von Aram Mattioli, Gerald Steinacher Bücher online zu lesen. Online Für den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis von Aram Mattioli, Gerald Steinacher ebook PDF herunterladenFür den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis von Aram Mattioli, Gerald Steinacher DocFür den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis von Aram Mattioli, Gerald Steinacher MobipocketFür den Faschismus bauen: Architektur und Städtebau im Italien Mussolinis von Aram Mattioli, Gerald Steinacher EPub